

KLOSTER OESEDE/GM-HÜTTE

14. VSWP Teutoburger Wald

Die DL-Gruppe Osnabrück in ARGE mit dem JGV Osnabrück hatte die 14. VSWP Teutoburger Wald ausgeschrieben. Federführend in diesem Jahr war der JGV Osnabrück. Insgesamt 3 Gespanne waren für die Verbandsschweißprüfung auf der 20 Std.-Fährte gemeldet; 2 DL und 1 DJT.



Dr. Dieter Brunklaus mit Dolly vom Großen Herzberg erfolgreich am Fährtenende.



Die drei erfolgreichen Gespanne der 14. VSWP Teutoburger Wald v.l.: Roswitha Reusch, Daniel Werries, Dr. Dieter Brunklaus.



Fotos: Herbert Winkelströter

Richterobmann H. Winkelströter (r.) weist den Hundeführer am Anschluss auf die Fährte ein.

Die Fährten wurden in den Niedersächsischen Landesforsten um Kloster Oesede/Georgsmarienhütte und der Genossenschaftsjagd Kloster Oesede gelegt. Bezirksförster Friedrich Gleissner machte es durch seinen sehr guten Kontakt mit den Anpächtern möglich, dass die VSWP auch in diesem Jahr wieder im Landesforst abgehalten werden konnte. Dankenswerterweise übernahm er auch die Revierführung beim Fährtenlegen.

Die Waldungen - Mischwald-Altholz-Bestände, Fichtenaltholz, Dickungen, aber auch Bachläufe und feuchte Senken stellten hohe Anforderungen an die Gespanne.

Das Wetter am Prüfungstag war ideal, angenehme 15-18°C, leicht bewölkt mit sonnigen Abschnitten. Allerdings hatte es am Tage des Fährtenlegens wie aus Eimern geschüttet, so dass nicht mehr ein Tröpfchen Schweiß zu sehen war.

Nicht nur Rehwild, sondern auch besonders Damwild sowie Hase und Fuchs sind anzutreffen. Das sehr hohe Schwarzwildvorkommen sorgte für zusätzliche Verleitungen, mehrfach führten die Fährten an Suhlen vorbei, ebenso war reichlich frisches Gebräch vorhanden, was für erschwerte Bedingungen sorgte.

Von den 3 gemeldeten Gespannen sind alle erschienen und haben sich der Prüfung gestellt.

Nach der Begrüßung durch Suchenleiter Franz Niermann fand die mit Spannung erwartete Auslosung der Fährten statt. Nach einem stärkenden Frühstück ging es dann recht zügig in Richtung Sammelplatz. Die Anspannung war den Hundeführern durchaus anzumerken. Der Erstlingsführer Daniel Werries zeigte mit dem DJT-Rüden Bruce vom Kothenkamp eine recht zügige, von Fährtenwillen geprägte, aber nicht immer sichere Arbeit, die von den Richtern Herbert Winkelströter als Obmann, Jürgen Bischoff und Thomas Grewe nach 2 Abrufen mit einem Sw III bewertet wurde.

Alle Gespanne erfolgreich

Die Schweißarbeit der DL-Hündin Dolly vom Großen Herzberg 503/11, geführt von Dr. Dieter Brunklaus, wurde ebenfalls mit einem Sw III belohnt. Eine absolut überzeugende, von konzentrierter Ruhe und Fährtenwillen sowie Fährten-sicherheit geprägte Arbeit zeigte der braune DL-Rüde Carlos vom Mühbrooker Meer 196/11, geführt von Roswitha Reusch, die aus Schleswig Holstein angereist war. Einhellige Meinung der Richter und Richteranwälter Reinhard Schill und Gerold Lauts - Sw I. Waidmannsheil allen Hundeführern! Unser Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser VSWP beigetragen haben.

Herbert Winkelströter

Schussplakate

Lebensnah und in Bestqualität Format: 97 cm x 65 cm



Jagd umfassend erleben

nur **4,90 €*** pro Stück
Nichtabonnenten 7,70 €*

*zzgl. 3,95 € Versandkosten (Inland),
ab 40,- € Bestellwert versandkostenfrei.

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Leserservice · Lothstraße 29 · 80797 München
Tel. +49(0)89-12705-228 · Fax +49(0)89-12705-586
frauke.weck@dlv.de · www.jagderleben.de/shop